

Inhaltsverzeichnis

Der Kinderengel zu Steinicht Wolmsdorf 3

<<< zurück | **Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 2** | weiter >>>

Der Kinderengel zu Steinicht Wolmsdorf

Heckel a. a. O. S. 138.

Im Jahre 1632 grassirte zu [Steinicht Wolmsdorf](#) die Pest äußerst heftig, und auch das einzige Töchterlein des Pfarrers Johann Kettner, Anna Regina, ist von diesem Uebel heimgesucht worden. Damit nun aber das Pfarrhaus nicht inficirt werde, ward das Kind im freien Felde unter einen grünen Baum gelegt. Da hat man neben seinem Bettlein ein Kind mit einem schneeweißen Kleide angethan gesehen, das aber, als jenes gestorben, verschwunden ist.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 2. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 133*

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen2](#), [v2a](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen749&rev=1711629066>

Last update: **2025/01/30 10:52**

